

Satzung

der Stadt Haslach i.K. (Ortenaukreis) über die Aufstellung des Bebauungsplanes im Gewann "Weiherdamm".

16. OKT. 1973

Der Gemeinderat hat am 16. Okt. 1973 den Bebauungsplan Nr. 1000 im Gewann "Weiherdamm" unter Zugrundelegung der Maßstäbe nach den Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§ 1 wird durch den Bebauungsplan ersetzt, der die in den §§ 1 bis 25 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BaunVO) vom 26. November 1963 (BGBl. I S. 2237),

§ 1 Abs. 1 Nr. 5 der Verordnung über die Abgrenzung der Planungsbereiche (PlzVG) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) und

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 203), § 3 Abs. 1, 7, 9, 10 und 11 Abs. 1 und 2 der Landesverordnung für Baden-Württemberg (LEO) vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151), in der Fassung vom 29. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 29. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes.

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus:

- 1. dem "Zeichnerischen Teil" M 1:1000
- 2. den Bebauungsvorschriften

Der Satzung beigelegt sind:

- 1. eine Begründung
- 2. ein Übersichtsplan M 1:5000
- 3. ein Längsprofil der 110 KV-Leitung Badenwerk Karlsruhe

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

19. OKT. 1973

Stadt Haslach i.K., Gem.

Fellner
Der Bürgermeister